

Mindestinhalte einer Dienstanweisung Energie nach Basis-Anforderungen

Die Überpunkte (z.B. techn. Geltungsbereich, Ausnahmeregelungen, etc.) müssen in der Dienstanweisung abgehandelt werden. Die jeweils aufgeführten Unterpunkte sollen lediglich als Orientierungshilfe dienen. Es wird empfohlen die Kann-Arbeitshilfe zu Nutzen.

1. Einführung und Zieldefinition

2. Zuständigkeiten

- Definition der unterschiedlichen Personenkreise
 - Energiemanager
 - Hausmeister
 - Nutzer
 - ...
- Definition der Aufgaben/Regeln für die unterschiedlichen Personenkreise

3. Kompetenzen

- Rechte/ Befugnisse
 - z.B. Weisungsbefugnis des Energiebeauftragten gegenüber den Hausmeistern
 - Befugnis zur Anpassung von Regelungseinstellungen

4. Angesprochener Personenkreis

- Bedienstete, Beschäftigte
- Sonstige Nutzer

5. Räumlicher Geltungsbereich

- Städtische Gebäude
- Angemietete Gebäude mit Dienststellen u.a. Einrichtungen der Stadt

6. Technischer Geltungsbereich

- Heizungsanlagen, Brauchwarmwasserbereitung
- Sanitäre Anlagen
- Raumluftechnik
- Beleuchtung
- Elektrische Geräte

7. Erfassung und Überwachung des Energie- und Wasserverbrauchs

8. Berichtswesen

Jahresenergiebericht, Monatsenergieberichte, Management Review und Aushang Verbrauchsentwicklung. Berichtsart, Berichtsintervall und Zielpersonen.

9. Betriebsanweisungen für die technischen Anlagen

- Heizungsanlagen
- Beginn/ Ende Heizbetrieb
 - Betriebsarten
 - Absenkezeiten
 - Sondernutzungen
 - Wartung
- Sanitäre Anlagen

- Regelung von Wärmeerzeugungsanlagen (Legionellenschutz)
 - Wartung
- Raumluftechnik
 - Anpassung Volumenstrom
 - Schließen Außen-/Fortluftklappe außerhalb Nutzung
 - Wartung
- Beleuchtung
 - Anweisungen für zentral bediente Anlagen
 - Anweisungen für Nutzung Bewegungsmelder
 - Informationspflichten (z.B. wenn Melder nicht vorhanden)

10. Verhalten bei Störfällen und festgestellten Mängeln

11. Ausnahmeregelungen

- Z.B. für höhere Raumtemperaturen oder frühere Inbetriebnahme von Heizungsanlagen
- Was, warum, wer genehmigt

12. Nutzungsregeln (für Nutzer)

- Heizungsanlagen
 - Raumtemperaturen (Typ, Höhe, Zeit)
 - Bedienung Thermostatventile
 - Lüftungsverhalten
- Sanitäre Anlagen
 - Nutzerverhalten (Spartaste WC, Einstellung Untertisch-Gerät)
- Raumluftechnik
 - Nutzungszeiten
 - Bedienung der Fenster
 - Klimatisierung
- Elektrische Anlagen
 - Fahrstühle-Nutzerverhalten
- Beleuchtung
 - Nutzerverhalten
- Elektrische Bürogeräte
 - Nutzerverhalten Rechner/Monitor/Drucker
- Private elektrische Geräte
 - Rahmenbedingungen Nutzung

Zusätzliche Mindestinhalte einer Dienstanweisung Energie nach Standard-Anforderungen

Erweiterung zu 3. Kompetenzen:

- Festlegungen in der Dienstanweisung Energie zur Einbeziehung von Energieteam/Energiemanager in energetisch relevante Investitionsentscheidungen

Zusätzliche Mindestinhalte einer Dienstanweisung Energie nach Premium-Anforderungen

13. Integration von Planungsanweisungen zur Werterhaltung und Sanierung in die DA-Energie
14. Integration von Planungsanweisungen für den Neubau in die Dienstanweisung Energie
15. Integration von Beschaffungsrichtlinien in der Dienstanweisung Energie für energieverbrauchende Geräte (Bürogeräte, Weiße Ware etc.) auf der Basis von Lebenszykluskosten